

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in A. Das ruhigste Leben hat ein Beamteter, der seine bestimmte Feierabendstunde hat und der von den Konkurrenzverhältnissen, vom Kampf ums Dasein nicht berührt wird. Er kann also, wenn er will, seine Abende und Feiertage ganz seiner Familie widmen. Ein Geschäftsmann kann in den Fall kommen, am Vereinsleben teilnehmen und sonstige Verbindungen pflegen zu müssen, um Aufträge zu bekommen und sich von anderen nicht verdrängen zu lassen. — Sie werden aber doch alle guten körperlichen und seelischen Eigenschaften vorausgesetzt, einen Mann nicht bloß deshalb wählen, weil er am Abend nie außer das Haus geht und keinerlei öffentliche oder Vereinsbeziehungen aufrecht hält! Sie müssten sich doch billigerweise fragen, was Sie dem Mann als Äquivalent zu bieten haben. Ob Sie ihm alles erzeigen können, was er um Ehrenwillen aufgeben muss; ob er nicht bloß für sein leibliches Wohlsein gefragt und seine gemütlichen Bedürfnisse berücksichtigt, sondern auch seinen Geist durch Sie und bei Ihnen so genährt findet, wie es zu seinem Gedeihen nötig ist. In der Ehe müssen beide Teile Opfer zu bringen bereit sein und bei beiden muss die Frage stets lebendig bleiben: Tue ich wohl allezeit das meinige, um den Lebensgefährten, die Lebensgefährten zu beglücken? Ist mit, so wie es in einer rechten Ehe sein soll, allezeit mehr an dem Behagen des anderen, als an dem eigenen Wohlsein gelegen? Wenn das Zusammenleben nicht auf dieser Basis beruht, so ist kein volles Glück möglich!

Leserin in B. Die Kapotmatratzen haben sich schon seit einer Reihe von Jahren bewährt und zwar

auch bei sehr starkem Gebrauch. Diese Füllung ist äußerst weich und drückt sich doch nicht zusammen. Was sie besonders angenehm macht, ist ihre merkwürdige Leichtigkeit. Schon dieser Vorzug ganz allein sichert dieser Matratzenfüllung ihre Beliebtheit. Das Wendeln der Kapotmatratze kann ein jedes Kind, jede schwache Person mühselig besorgen. — Diesen Vorzügen haben sich nach Zeitungsmeldungen fürgleich noch neue zugesellt, das ist die Tragfähigkeit des Kapots im Wasser, die durch einen bloßen Zufall entdeckt wurde. Durch einen Unfall wurde ein in einer Kiste als Filzmaterial mit Kapot verpacktes Klavier ins Wasser geworfen. Die schwere Kiste blieb schwimmend auf dem Wasser. Die Ursache dieser erstaunlichen Tatsache magte die neuen Verpackungsmaterial zugeschrieben werden, und hierauf gründeten sich praktische, öffentliche Versuche. Nach Berichten wurden dieser Tage Spaziergänger in der Nähe von Valeham am Themseufer Zeuge eines aufregenden Schauspiels. Ein mit zwei Herren benanntes kleines Boot ruderte in der Mitte des Stromes. Plötzlich gewahrte man, wie einer der beiden Ruderer im Boote aussandt. Dieser Anblick, der sofort den Bootsfansäften vorausgeht, beeindruckte das Publikum, alles starnte gespannt auf den Fluss. Im

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]

Verlauf die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Göttin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

nächsten Augenblick sah man, wie das Boot zu schaukeln begann, und wenige Minuten später stürzte das kleine Fahrzeug, und die Insassen stürzten in die Fluten. Am Ufer entstand eine ungeheure Erregung, denn Niemand ahnte, daß es sich hier nur um einen Versuch mit einem neuen Rettungsgürtel handelte, und Niemand hatte auch gesiehen, daß bei dem Umfallen des Bootes zwei kleine Kissen mit ins Wasser fielen, die vorher auf den Ruderbänken gelegen waren. Erst als die beiden „Rettungskissen“ mit aller Kraft auf die Kissen zuschwammen, wurde man aufmerksam. Mit Bewunderung sah man, wie die beiden Schwimmer im Augenblick, in dem sie die beiden Kissen erreichten, vollkommen in Sicherheit waren. Die Schwimmkraft der Kissen war so groß, daß die Männer, die sie gegen die Brust gedrückt hatten, vollkommen über Wasser gehalten wurden. Dieses aufregende Schauspiel stellte die ersten Versuche dar, die mit einer besonderen Art östindischer Baumwolle, die den Fachleuten als Kapot bekannt ist, und im Wasser eine verblüffende Schwimmkraft entwickelt, gemacht wurden. Die leichte Faser, die in der Farbe noch bleicher als Flachs und leichter

ZÉPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE [1928] von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiß, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

...••• Avis •••
an den verehr. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehr. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreft. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1618

Die Expedition.

Gesucht:

1996] Für ein 16-jähriges Mädchen eine Stelle in der französischen Schweiz, wo es unter guter Aufsicht und Leitung der Hausfrau die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen Familienanschluss. Offerten mit näheren Angaben der Verhältnisse sind erbeten unter Chiffre E S 1243 postlagernd Rorschach.

Gesucht: ein braves, intelligentes, einfaches Mädel zu kleiner Familie bei gutem Lohn. Sich zu melden an Frau M. Furrer, Rotbuchstrasse 6, Zürich IV. [2002]

Alleinstehende, gebildete Frau gesetzten Alters, in Haushalt und Küche gut bewandert, auch Kenntnisse in der Krankenpflege, sucht passende Stelle als Haushälterin.

Offerten unter Chiffre 2003 KB befördert die Expedition des Blattes.

Töchter-Institut
Hürlmann-Andreazzi Frizzi
Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Graphologie.
1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Wasche mit ASKU

Wäscher und Bleicher dem Besten der Waschmittel
Paket Wäscher und Bleicher 45 u. 75 Cts. Bleicher extra 20 Cts.
1988] Überall käuflich.

Fabrik: Asku-Werke, Uster

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs- schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

Um diesbezügliche Beachtung erachtet höchst Die Expedition.

2005] Eine Herrschaftsfamilie auf dem Lande sucht zu baldigem Eintritt ein treues, zuverlässiges, protestantisches

Kindermädchen

aus guter Familie, das zeitweise auch im übrigen Haushalt mithelfen könnte. Lohn nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten unter Chiffre KR 2005 befördert die Expedition des Blattes.

Haushälterinstelle

2006] findet in gutem Haus eine sittsame Tochter, nicht über 36 Jahren; nur solche die ein kleines, besseres Hauswesen besorgen kann und musikalische Bildung hat, wollen Offerten mit Photographie adressieren an O B postrest. Kirchenfeld, Bern.

Intelligente, gesetzte Tochter, die einen guten Begriff vom Kochen hat, sucht in gutes Haus neben tüchtigen Chef Kochlehrstelle. Eintritt anfangs Oktober. Offerten unter Chiffre F 1993 befördert die Expedition.

Verlangen Sie überall nur

Schuh-Crème

RAS

denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.

Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

als Schwanendaunen ist, wächst nur in tropischen Ländern, insbesondere auf Java. Diese Fasern sind im Wasser imstande, das Mehrfache ihres eigenen Gewichtes zu tragen. Eine halbe Unze Kapok kann einen ein Pfund schweren Gegenstand über Wasser halten. Ein mittelgroßer Mann wiegt im Wasser gegen 15 Pfund; damit er nicht ertrinke, genügt ein Pfund und etwa 10 Unzen dieser eigenartigen Baumwolle. Bei jenen Versuchen reichten die kleinen Rüttelfäden, die mit Kapokfasern gefüllt waren, vollkommen aus, um die beiden Männer über Wasser zu halten.

Kr. P. Q. in D. Tauchen Sie die sauber gewaschenen Korkstöpsel in eine heiße Mischung von fünf Teilen Paraffin und einem Teil Vaselin. Nach den Gräten sind alle Poren der Korkse so ausgefüllt, sodass weder Lust zutreten, noch Flüssigkeit durchdringen kann.

Kr. S. A. Wenn gute Gesundheit der Tochter in der Ausübung der Stelle ausdrücklich betont wurde, also zur Bedingung gemacht war, so hätten Sie sich eben nicht melden dürfen. Die Folgen Ihrer ebenso unreellen wie unvorsichtigen Handlung müssen Sie nun selber tragen. Die Familie war berechtigt, sofort nach Ihrer Ankunft den Bezirksarzt zur Feststellung des Tatbestandes rufen zu lassen. Niemand wird es sorgfältigen Eltern verargen können, wenn sie die Pflege ihres zarten, kleinen Kindchens keiner brustfranken Person anvertrauen wollen. Die Herrschaft ist ihrer Menschenpflicht durchaus nachgekommen, wenn sie Ihnen die Pension im Heim so lange bezahlt, bis Sie anderweitig engagiert sind. Auf Reisebeschädigung haben Sie keinen Anspruch. Das Beste ist doch, Sie zeigen Ihre Angehörigen von der Sachlage in Kenntnis, auch wenn es Ihnen unangenehm ist, damit den Beweis zu leisten, dass Ihre Weigerung Sie ziehen zu lassen, vollauf berechtigt und wohlgemeint war. Ein solches Durchbrennen bleibt selten ungestrafft, zumal

es sich um ein junges Menschenkind handelt, das doch so ganz von dem Wohlmeinen seiner Mütter abhängig ist. Wenn Ihnen die nötige Einsicht geworden durch die mündliche Erfahrung, so ist das Lehrgeld mit den Reisekosten nicht zu teuer bezahlt.

Lester in L. Besten Dank für die freundlichen und wertvollen Mitteilungen, die uns sehr dienlich sind. Die Sendungen sind auf den bestimmten Tag abgegangen.

Neuer Bananen-Cacao berichtet die „Frankfurter Zeitung“ kürzlich: „Über ein neu, aus der Banane gewonnenes Produkt macht Dr. von Sury in der „Chemiker-Zeitung“ einige interessante Angaben. Es wird aus den Früchten durch Trocknen und Pulvern hergestellt. In seiner chemischen Zusammensetzung weicht das Mehl von der reifen Frucht stark ab, denn es ist reich an Stärke, enthält aber nur wenig Zucker. In England wird das Bananenmehl schon zum Brocken verwendet, und auch in der Schweiz besteht schon eine Fabrik, die Bananen-Cacao herstellt. Dieser übertrifft den bekannten Hesler-Cacao sowohl an Aroma, wie an Nährkraft und Verdaulichkeit.“

Der oben erwähnte erste Bananen-Cacao, Marke Stanley wird hergestellt von der Schokoladen-Fabrik de Villars in Freiburg (Schweiz). Dieses, auf wissenschaftlichen Untersuchungen aufgebaute Produkt, wird von den Arzten als eine epochale Errungenschaft auf dem Gebiete der Ernährung bezeichnet und dank seiner unvergleichlichen Vorzüglichkeit dem Hafercacao vorgezogen. [1965]

Preis per Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Gründer: Schokoladen-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz). Verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Hässliche Mädchen gefügt! Die amerikanischen Inhaber von Cafés, Blumenläden, Restaurants und Geschäften aller Art haben mit dem weiblichen Personal ihrer Betriebe infolge ihrer lieben Not, als ihnen die hübschen Mädchen in diesem demokratischen Lande so schnell weggehettet werden, dass sie sich meistens gar nicht Zeit zum Kunden nehmen. Eine Blumenfirma in St. Louis in Missouri hatte endlose Scherereien, solange sie ein hübsches Mädchen an die Kasse leitete. Nicht weniger als fünf hatten im vorfließenden Jahre geheiratet. Der Besitzer des Geschäftes geriet darüber so sehr in Verzweiflung, dass er zu guter Letzt in einer Zeitung ein „hässliches Mädchen“ suchte. Nach einer Meldung aus St. Louis fand auf diese sonderbare Annonce 250 Antworten eingelaufen. Einige der Antwortenden waren wirklich hässlich, die meisten waren aber hübsch und erklärten, sie hätten in der Annone das Wort hässlich überlesen. Einige der sich vorstellenden Mädchen waren ausnehmend dick, einige fehlten fast alle Zähne, und die Physiognomie von einigen anderen wird unglaublich hießen. Ob eine der Damen aus der letztgenannten Gruppe engagiert wurde, wird nicht gesagt.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [1901]



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Repta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents
(gegründet 1867). [1881]

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Bern — Frankfurt a.M. — Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Katalogen etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.

Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. — In allen Apotheken und Drogerien.

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge.
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

**Bevor Sie irgend eine Kochvorrichtung anschaffen,
interessieren Sie sich über diesen neuesten**

Petrolgas- Kochapparat „Doppelhitzer“

ohne Docht — mit Wasserschiff

Schriftliche Garantie.

Wasserschiff

5 Liter

ganze Länge durch

System A. BÖSCH, Kappel (Kanton St. Gallen)

2000] D. R. P. und Patent angemeldet. (H 3147 G)

Ersatz für Herdanlagen der Gasfabrik. Man verlange ausführlichen Prospekt.



(Ue 6147 f)

Versandhaus: Steig 331, A, Herisau.

enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche rauh, runzliche, spröde Haut unfehlbar zart, glatt u. geschmeidig und verleiht ihr jugendliche Frische und dem Teint blütentarisces Aussehen. Man verlange ausdrücklich (N 330) Ei- [1849]

Dotter- Seife.

Stück 75 Cts.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyax**, Fabrik **Bleienbach**, Kt. Bern. [1926]

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Bettwässer

Befreiung sofort. Angabe des Alters.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btl. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Japanische Distanztrauungen.

In einer unangenehmen Situation befindet sich eine Anzahl junger Japanerinnen, die vor wenigen Tagen an der kalifornischen Küste anlangten. Von der Einwandererbehörde wird den befürchteten Schönen aus dem Mikado-lande die Erlaubnis vorenthalten, amerikanischen Boden zu betreten. Es sollen zuvor bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Eigenartige „Geishas“ sind die 22 dunkelhaarigen Dämmchen im Kino nun freilich nicht. Im Gegenteil, sie betrachten sich als die rechtschaffenen Ehefrauen von Japanern, die sich in der Metropole von Wild-West anlässlich gemacht haben. Persönlich waren ihnen bis zur Ankunft an dem ungästlichen Gefilde die Gatten zwar noch unbekannt, denn nur mit einer Photographie des ausgewanderten Landsmannes ließ sich jede der vertraulichen Japanerinnen vor der Abreise trauen. Im Orient gilt jedoch eine solche „photographische Trauung“ als durchaus rechtstätig, wenn der Bräutigam zu weit entfernt wohnt, um in Person bei der Zeremonie zu erscheinen. Die zahlreich in Japan existierenden Heiratsagenturen übernehmen bereitwillig derartige Distanz-Hiraten zu arrangieren. Es bedeutet für diese Vermittlungsgesellschaften ein lukratives Geschäft, den im Auslande lebenden Japanern die unter einer Kollektion von Photographien erfüllte Braut „fit und fertig“ als Gattin zu liefern. Ihre Schuld ist es nun nicht, wenn die amerikanische Regierung andere Ansichten hegt. Diese verlangt, daß sich die Originale der den holden Mikadobanden angetrauten Photographien in eigener Person auf dem Emigrantenamt einfinden und Seite an Seite mit der von ihnen „bestellten“ Braut das

amerikanische Trauungszeremoniell über sich ergehen lassen. Wenn sie dieser Auflösung nicht innerhalb einer bestimmten Frist nachkommen, dann müssen die trostlosen „Bilder-Bräute“ wieder heimwärts dampfen.

Ein heiterer Zufall.

Senator Hale von Maine erzählt eine hübsche Geschichte von zwei Damen, die miteinander bei einem Empfang im Weißen Hause in Washington in eine Unterhaltung geraten. Auf einmal sagte die erste Dame: „Sehen Sie da drüber den großen blonden Herrn? Ich möchte wissen, was ihm einfällt. Bis vor kurzem hat er mir in jeder Weise sein Interesse gezeigt. Jetzt will er nicht einmal hierher sehen.“ „Vielleicht sah er mich hereinkommen“, sagte die andere Dame. „Sie müssen sich ja“, versetzte die erste auffallend. „Für die Königin des Abends halten.“ „Nein, ich bin nicht eigentlich, was man eine Königin nennt“, war die langsame Antwort, „aber ich bin die Frau dieses Herrn.“

[1909] **Kein Zufall ist es,** daß sich Maggis Bouillon Würfel so rasch eingebürgert haben, vereinigen sie doch Ersparnis an Geld, Zeit und Arbeit mit hervorragendem Brotspeichelmac. Sie sind natürliche Fleischbrühe in trocken Form und enthalten auch bereits das nötige Kochsalz und Gewürz, so daß bloßes Übergießen mit kochendem Wasser genügt, um sofort feinst Fleischbrühe zu erhalten. Beim Einkauf achtet man jedoch stets auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Kreuzstern!“ Anders Würfel sind nicht von Maggi.

Tagesleistung einer Kellnerin.

In einer der großen Münchner Wirtschaften mit Biergarten hat kürzlich eine Kellnerin mit einem Schrittmesser ihre Tagesleistung festgestellt. Sie hat an jenem Tage von zehn Uhr morgens bis Mitternacht 58.000 Schritte zu 70 Zentimeter, also 40 Kilometer, zurückgelegt, was einer Marschleistung von 8 Stunden gleichkommt. Dabei muß man noch die großen Lasten von Maßkrügen und schweren Speisebrettern, die die Kellnerinnen schleppen, das Tempo und den Riesboden, auf dem die in den Gärten Angestellte ihre Arbeit verrichten, bedenken, um die tägliche Arbeitsleistung der Kellnerin richtig einzuschätzen.

Clavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebieten dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Clavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorlesenotizen durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht tanzt sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einzubauen, da die Methode leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Gest 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Sehen Sie

sich vor

Anschaffung das geschlossene Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffeefabriken an! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung.

Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! [1528]

In Dosen verschiedener Größen überall erhältlich. [1772]

Der beste Metallputz

Seit vielen Jahren bewährt.
Unerreicht an Güte und Putzkraft.



Verlangen Sie Gratis
unser neuesten Katalog
mit ca. 1400 photogr. Abbildungen über garant.

Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
Kurplatz Nr. 27.

Billig Tuch-Suchende

wenden sich bei jedem Bedarf in Tuchstoffen vom einfachen bis feinsten Genre für **Herren-** und **Knabenkleider** am vortheilhaftesten an nachstehend altbewährtes Haus. — Momentaner Force-Artikel: Zu einem soliden Herrenanzug, 3 Meter zusammen für **Fr. 12.60.** Garantiert reinwollen, 3 Meter zusammen für **2007**

Fr. 14.25. Muster und Ware franko.

Tuchversandhaus **Müller-Mossmann**, Schaffhausen.



wäscht schnell, mühe los und billig bei grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannt

HENCO Henkels Bleich-Soda
Generaldepot: Albert Blum & C. Basel.

1787

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkoffer von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt a Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Schweizerfrauen verwenden nur:

Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Welt. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **66 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramcasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1610]



1803

"Bin mit Dr. Hommel's Haematogen in jeder Beziehung zufrieden; dasselbe leistet meiner Frau ausgezeichnete Dienste."

Dr. Reinhardt
in Halensee bei Berlin.

"Ich habe mit Hommel's Haematogen bei meinen eigenen Kindern ganz vorzügliche Resultate erzielt." Dr. med. J. Wildfang Hagen i. W.

Hommel's Haematogen habe ich in 10—12 Fällen von Bleichsucht bei Frauen, und zwar wo andere Präparate erfolglos waren, mit dem besten Erfolge verordnet. Eine junge Frau von 32 Jahren, die immer schwach und bleich war, hat nach 4 Flaschen 6 Kilo und nach 10 Flaschen schon 10 Kilo zugenommen."

Dr. med. Schaffner
Mező-Kádászháza, Ungarn.

Hommel's Haematogen habe bei einer Patientin mit beginnender Lungenschwindsucht und grosser körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfevers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit verbesserte sich zusehends, die Blutarmut nahm von Tag zu Tag sichtlich ab."

Dr. E. Saarmann, Beverstedt in H.

„Ihr Präparat Dr. Hommel's Haematogen ist ein vorzügliches Blutbildner. Dasselbe übertrifft alle anderen Präparate um Haupteslänge. Dr. med. P. Meyer, Tilsit.

Alkoholfrei!

Schwächliche, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

Dr. Hommel's Haematogen



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis
als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

**Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür,
Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie
und sonstigen Nervenleiden, bei und nach
fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungen-
entzündung, Brustfellentzündung, Ty-
phus, Scharlach, Masern etc.), bei Säug-
lingen und stillenden Frauen, Rachitis,
Skrophulose, Keuchhusten, sowie chro-
mischen Lungenleiden und tuberkulösen
Erkrankungen der Lungen, der Knochen-
gerüste und der Drüsen.**

Warnung. Man verlange ausdrück-
lich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25



Hommel's Haematogen ist für mich ein unentbehrliches Mittel bei blässen, rachitischen oder atrophi- schen Kindern geworden, bei welchen es nicht nur eklatant den Appetit anregt, sondern auch nahezu sichtbar die Kräftigung der kleinen Patienten herbeiführt."

Dr. med. Eugen Grünfeld
Saz, Böhmen.

„Teile Ihnen mit, dass ich mit dem Erfolge Ihres Hommel's Haematogen sehr zufrieden bin. Und wenn ich auch — als im neunten Lebensjahrzehnt stehender Män- ner Praxis nicht viel Gebrauch da von machen kann, spüre ich doch den Vorteil am eigenen Leibe.“

Dr. med. Lührmann
Leipzig-Gohlis.

„Ich habe Hommel's Haematogen bei Blutarmut, Skropulose und bei Schwindsuchtiges verwendet und damit glänzende Resultate erzielt.“ Das Präparat ist als Kräftigungs- mittel unübertrefflich.“

Dr. Jacob Spitzer
Kis-Becskerek, Ungarn.

„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem eigenen neuwüchsigen, sehr blutarmen Sohne angewendet und schon nach den ersten paar Löffeln einen so überraschenden Erfolg in Bezug auf den Appetit ge- sehen, wie bei keinem andern der- artigen Mittel.“

Dr. med. Ad. Hippelstein, München.

Familie Lorenz"

Ein neuer
Roman von

W. Heimburg

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimburg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimburgischen Musen ein um so größeres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoraflören-Familien. Bedeutsame Menschenleidenschaft, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenchein die wärme und versteckende Darstellungs- kunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platz ist, bittet man direkt bei Ernst Reit's Dafti, G. m. b. H. in Leipzig.

Duyea's MAIZENA

seit mehr als 50 Jahren auf dem europäischen Kontinent bekannt und eingeführt, ist das feinste Maismehl; ausgiebiger und nahrhafter als alle andern Mehle!

In den meisten Kolonialwaren-Geschäften und vielen Drogen- handlungen erhältlich.

Engros-Verkauf durch: [1664]

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.

**KAI SER-
BORAX**

Hervorragendes Toalettmittel,
in hunderttausenden von Familien im
Gebrauch; macht die Haut zart und weiss
und zugleich widerstandsfähig gegen
Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten**
Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-
Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent.
Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716



**Garantie für
Jedes Paar.**
Verlangen Sie bitte
Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant,	Fr. 8.50
Nr. 39—48	
Mannswerktagsschuhe mit Haken, beschlagen	Fr. 9.—
Nr. 39—48	
Mannswerktagsschuhe mit Laschen, beschl.,	Fr. 7.80
la. Nr. 39—48	
Frauensonntagsschuhe, elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.
Nr. 36—43	
Frauensonntagsschuhe, beschl., Nr. 26—30	Fr. 6.80
Nr. 26—30	
Tochtersschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35	Fr. 4.20
Nr. 30—35	
Töchtersonntagsschuhe,	Fr. 5.—
Nr. 26—29	
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. 6.—
Nr. 26—33	
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 36—39	Fr. 6.50
Nr. 36—39	

Rud. Hirt, Lenzburg.®

[1696] | ZA 1621 | 75

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

Hafer-Biscuit

der

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen Hafer-Flocken hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes Kindernahrungsmittel von grösstem Dährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden zu empfehlen** und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt.

[1888]

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.



Wer seinen Kindern **blühendes Aussehen** und eine **kräftige Konstitution** sichern will, ernähre sie mit der altbewährten

[1901]

Berner-Alpen-Milch.